



PRESSEMITTEILUNG

Doré Copper meldet erste Mineralressource bei Joe Mann

Toronto (Ontario), 28. Juli 2021. Doré Copper Mining Corp. (TSX-V: DCMC, OTCQX: DRCMF, FRA: DCM) („Doré Copper“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die erste Mineralressourcenschätzung („MRE“) des Unternehmens für das Konzessionsgebiet Joe Mann bekannt zu geben, an dem das Unternehmen eine Option auf eine 100-%-Beteiligung besitzt. Das Konzessionsgebiet ist etwa 60 Straßenkilometer von der Mühle Copper Rand in der Nähe von Chibougamau in Quebec entfernt.

Doré Copper plant, die ehemalige Mine Joe Mann in sein Hub-and-Spoke-Betriebsmodell zu integrieren, und rechnet Ende 2021 mit dem Abschluss einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*, die „PEA“), wobei Corner Bay die primäre Zufuhrquelle für die Mühle Copper Rand sein wird.

Ernest Mast, *President* und *CEO* von Doré Copper, sagte hinsichtlich des Ergebnisses: *„Dies ist ein guter Auftakt in Richtung unseres Explorations- und Erschließungsplans für die ehemalige Mine Joe Mann im Rahmen unseres Hub-and-Spoke-Betriebsmodells, das mehrere Minen umfasst, die unsere zentrale Mühle mit einer Kapazität von 2.700 tpd speisen werden. Unser Plan besteht darin, zukünftige Bohrungen vom Untergrund aus fortzusetzen, wo beträchtliches Potenzial für die Fortsetzung der Goldmineralisierung in der Tiefe sowohl in der Zone West als auch in der Zone Main besteht. Wir sind auch zuversichtlich, dass mit weiteren Bohrungen der durchschnittliche Goldgehalt der Lagerstätte steigen wird.“*

Mineralressourcenschätzung

Die Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Joe Mann wurde von SLR Consulting Ltd. („SLR“) erstellt und enthält eine abgeleitete Mineralressource von 608.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 6,78 g/t Gold (133.000 enthaltene oz Gold – siehe Tabelle unten).

Mineralressourcenerklärung für Joe Mann (per 21. Juli 2021)

Klassifizierung	Bereich	Tonnage (1.000 t)	Au-Gehalt (g/t)	Cu-Gehalt (%)	Enthaltenes Au (1.000 oz)	Enthaltenes Cu (1.000 lbs)
Vermutet	West 01	282	4,98	0,16	45	982
Vermutet	West 02	128	5,23	0,18	22	496
Vermutet	Main 01	197	10,36	0,41	66	1.803
Vermutet	Gesamt	608	6,78	0,24	133	3.281

Anmerkungen:

- Die angegebenen Mineralressourcen entsprechen den Anforderungen von *National Instrument 43-101 – Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) und sind gemäß den *CIM Definition Standards – For Mineral Resources and Mineral Reserves* des *Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum* (die „*CIM Definition Standards*“) klassifiziert.
- Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines *Cutoff*-Gehalts von 2,60 g/t Gold geschätzt, basierend auf Betriebskostenprognosen und der anwendbaren metallurgischen Gewinnungsrate (83 %). Der *Cutoff*-Gehalt wurde in Kombination mit einer Mindestabbaumächtigkeit von 1,2 m angewendet, um die Ressource zu definieren. Eine geringere Anzahl an niedriggradigeren Blöcken innerhalb von Main 01 wurde hinsichtlich der Beständigkeit integriert.
- Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines langfristigen Goldpreises von 1.800 US\$/oz und eines US\$/C\$-Wechselkurses von 0,75 geschätzt.
- Schüttdichte von 2,84 t/m³.
- Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.
- Die Zahlen wurden gerundet, weshalb die Summe bzw. das Produkt möglicherweise nicht stimmt.

Den qualifizierten Personen (*Qualified Persons*) sind keine umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, sozioökonomischen, marketingbezogenen, politischen oder andere relevante Faktoren bekannt, die diese Mineralressourcenschätzung erheblich beeinflussen könnten.

Diese erste Mineralressourcenschätzung umfasst insgesamt 52 Diamantbohrlöcher auf insgesamt 17.622 m, einschließlich 48 historischer Bohrlöcher auf insgesamt 12.311 m sowie vier von Doré Copper Ende 2020 abgeschlossene Bohrlöcher auf insgesamt 5.312 m ([siehe Pressemitteilung vom 25. Januar 2021](#)).

Methode der Mineralressourcenschätzung

Die Mineralressourcenschätzung basiert auf zwei Erzgängen in der Zone West und einem Erzgang in der Zone Main der ehemaligen Mine Joe Mann, direkt unterhalb der bestehenden Mineninfrastruktur, die zuletzt im Jahr 2007 in Betrieb war (vertikale Tiefe von 870 m für die Zone West und 1.050 m für die Zone Main ab der Oberfläche), innerhalb derer gedeckelte Mischproben in voller Länge zu Teilblockmodellen geschätzt wurden, wobei ein Interpolationsansatz mit zwei Durchgängen einer inversen Distanz („ID3“) angewendet wurde. Die Ausrichtung der Erzgänge wurde anhand der beobachteten Winkel der Erzgänge im Bohrkern bestätigt, wobei die Ausrichtung des darüber liegenden abgebauten Stollens berücksichtigt wurde. Für alle Erzgänge wurde eine Mindestmächtigkeit von 1,2 m angewendet. Die Gehalte wurden bei 45 g/t gedeckelt. Die vermuteten Mineralressourcen repräsentieren Gebiete mit Bohrlochabständen von bis zu 100 m und einem *Cutoff*-Gehalt von 2,6 g/t Gold. Innerhalb von Main 01 wurde eine geringe Menge an niedriggradigerem Material integriert, um die Beständigkeit aufrechtzuerhalten.

Die Abmessungen des Mineralressourcenbereichs belaufen sich auf etwa 200 mal 400 m für West 01, 250 mal 175 m für West 02 und 170 mal 300 m für Main 01. Die Zone West liegt etwa 1.100 m westlich der Zone Main. Alle drei Erzgänge sind in der Tiefe und entlang des Streichens in Richtung Osten weiterhin offen.

Die Arbeiten an den Mineralressourcenbereichen und der Blockmodellierung wurden mit der Software *Leapfrog Geo and Edge* durchgeführt. Abgesehen von den Standardverfahren zur Validierung historischer Daten und Datenbanken wurden auch Verfahren zur Validierung von Drahtgitter- und Blockmodellen durchgeführt, einschließlich der Bestätigung von Drahtgitter- und Blockvolumen, statistischer Vergleiche mit Schätzungen von Mischproben und Schätzungen des nächsten Nachbarn sowie Sichtprüfungen im Längsschnitt.

Technischer Bericht gemäß NI 43-101

Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101, in dem die Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Joe Mann angegeben ist, wird innerhalb von 45 Tagen auf *SEDAR* (www.sedar.com) veröffentlicht werden.

Lagerstätte Joe Mann

Die Mine Joe Mann produzierte zwischen 1956 und 2007 insgesamt 1.173.238 oz Gold, 28,7 Millionen lbs Kupfer und etwa 607.000 oz Silber (4,75 Mt mit einem Gehalt von 8,26 g/t Gold sowie 0,25 % Kupfer und 5 g/t Silber).¹ Von 2004 bis zu ihrer Stilllegung im Jahr 2007 wurde das Erz in der 60 km weiter nördlich gelegenen unternehmenseigenen Mühle Copper Rand verarbeitet.

Nach der Stilllegung der Mine durchschnitten zwei der drei Diamantbohrlöcher, die im Jahr 2008 auf der 945-m-Sohle abgeschlossen wurden, die Zone Main. Das erste Bohrloch (EE-189B) durchschnitt die Zone Main 170 m unterhalb der untersten Sohle (1.050 m) mit 26,66 g/t Gold und 0,40 % Kupfer auf 1,88 m sowie 14,72 g/t Gold auf 1,2 m. Das zweite Bohrloch (EE-188) durchschnitt ebenfalls die Zone Main mit 30,3 g/t Gold und 1,3 % Kupfer auf 3,02 m sowie die Zone South mit 9,23 g/t Gold auf 0,91 m. Da keine Gelder zur Fortsetzung dieses Explorationsprogramms zur Verfügung standen, ließ Gold Bullion die Option fallen und die Mine wurde im Frühjahr 2008 geflutet.

Doré Copper hat im Januar 2020 eine Option auf das Konzessionsgebiet erworben und Ende 2020 Bohrungen auf insgesamt 8.343 m durchgeführt, um die Tiefenerweiterung der Zonen Main und West sowie andere Strukturen im Konzessionsgebiet Joe Mann zu erproben. Zwei Bohrlöcher haben die Zone Main unterhalb der Untertagebetriebe erprobt, um die Beständigkeit der hochgradigen Goldmineralisierung zu erproben, die in zwei früheren Bohrlöchern identifiziert worden war (siehe oben). Das Bohrloch JM-20-02A

durchschnitt die Zone Main etwa 120 m neigungsaufwärts dieser beiden historischen Abschnitte und ergab 6,32 g/t Gold und 0,52 % Kupfer auf 1,3 m, einschließlich 17,7 g/t Gold und 1,23 % Kupfer auf 0,45 m sowie 2,29 g/t Gold auf 5,95 m, einschließlich 5,64 g/t Gold auf 1,7 m. Vier Bohrlöcher haben die neigungsabwärts gerichtete Erweiterung der Zone West erprobt, die zwischen 2004 und 2007 bis in eine Tiefe von 890 m abgebaut wurde. Alle vier Bohrungen durchschnitt die Zone West in einer Tiefe von 270 bis 400 m unterhalb des abgebauten Gebiets. Das beste Bohrloch (JM-20-06W3) durchschnitt 10,34 g/t Gold und 0,27 % Kupfer auf 4,0 m und in einer Tiefe von weiteren 11 m 13,70 g/t Gold und 0,42 % Kupfer auf 0,5 m. Diese beiden Abschnitte befinden sich 100 m neigungsabwärts von historischen hochgradigen Abschnitten von 5,0 m mit 10,3 g/t Gold (Bohrloch EW78_D), 3,2 m mit 16,1 g/t Au (Bohrloch EW79_D) und 3,3 m mit 10,4 g/t Gold (Bohrloch EW57_D). [Siehe Pressemitteilung vom 25. Januar 2021.](#)

Joe Mann ist von in Ost-West-Richtung verlaufenden Scherzonen geprägt, die sich vertikal über 1.000 m erstrecken, wobei die Mineralisierung auf einer Streichenlänge von 3 km identifiziert wurde. Diese Scherzonen sind Teil der Deformationszone Opawica-Guercheville, einem wichtigen Deformationskorridor, der das mafische Vulkangestein der Formation Obatogamau im nördlichen Teil des Segments Caopatina durchschneidet. Der Gabbrolagergang beherbergt die Zonen Main und West bei der Mine, während die Zone South im Rhyolith zu finden ist.

Im Minengebiet befindet sich die Goldmineralisierung in Quarz-Carbonat-Erzgängen, deren Mächtigkeit zwischen 5 cm und 1,5 m variiert und durchschnittlich 0,75 m beträgt. Die Erzgänge sind intensiv brekziös und oftmals bondiert und gefaltet. Gold steht in engem Zusammenhang mit Pyrit, Pyrrhotit und Chalkopyrit.

Qualifizierte Sachverständige

Die Mineralressourcenschätzung für Joe Mann wurde von Marie-Christine Gosselin und Valerie Wilson von SLR erstellt, die beide als „unabhängige qualifizierte Sachverständige“ gemäß NI 43-101 gelten.

Andrey Rinta, P.Geo., der Explorationsmanager des Unternehmens und ein „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Doré Copper Mining Corp.

Doré Copper Mining Corp. ist ein Kupfer-Gold-Explorationsunternehmen und -Entwickler im Gebiet Chibougamau in Québec (Kanada). Das Unternehmen konzentriert sich auf die Umsetzung seiner Hub-and-Spoke-Entwicklungsstrategie, indem es seine wichtigsten hochgradigen historischen Kupfer-Gold-Projekte in Richtung einer Wiederaufnahme des Betriebs vorantreibt. Unser Ziel ist es, eine jährliche Produktion von 60 Mio. Pfund Kupferäquivalent (oder 100.000 Unzen Goldäquivalent) zu erreichen.

Das Unternehmen hat ein großes Landpaket in den produktiven Bergbaucamps Lac Doré/Chibougamau und Joe Mann konsolidiert, das 1,6 Mrd. Pfund Kupfer und 4,4 Mio. Unzen Gold produziert hat. Das Landpaket umfasst 13 ehemalige produzierende Minen, Lagerstätten und Ressourcenzielgebiete innerhalb eines Radius von 60 Kilometern von seiner 2,700-tpd-Mühle (Copper Rand Mill).

Doré Copper plant, Ende 2021 eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) seines „Hub-and-Spoke“-Modells vorzulegen. Derzeit führt das Unternehmen auf seinem Projekt Corner Bay (Cu-Au) ein 30.000 Bohrmeter umfassendes Bohrprogramm durch. Hiervon werden rund 19.000 Bohrmeter in eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung einfließen, die zu Beginn des dritten Quartals 2021 erwartet wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.dorecopper.com, konsultieren Sie die Einreichungen von Doré Copper auf [SEDAR](http://www.sedar.com) unter www.sedar.com oder kontaktieren Sie:

Ernest Mast
President und Chief Executive Officer
Telefon: (416) 792-2229
E-Mail: emast@dorecopper.com

Laurie Gaborit
Vice President, Investor Relations
Telefon: (416) 219-2049
E-Mail: lgaborit@dorecopper.com

1. Quellen für die historischen Produktionszahlen: „Economic Geology“, v. 107, pp. 963–989 - *Structural and Stratigraphic Controls on Magmatic, Volcanogenic, and Shear Zone-Hosted Mineralization in the Chapais-Chibougamau Mining Camp, Northeastern Abitibi, Canada* von François Leclerc et al. (Lac Doré/Chibougamau mining camp) und NI 43-101-konformer technischer Bericht für das Konzessionsgebiet Joe Mann vom 11. Januar 2016, erstellt von Geologica Groupe-Conseil Inc. für Jessie Resources Inc. (Mine Joe Mann).

Informationen zu den Schätzungen von Mineralreserven und Ressourcen

Die Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 veröffentlicht, die sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) unterscheiden, und die hierin enthaltenen Informationen bezüglich Mineralisierung, Mineralreserven und Mineralressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von U.S. Unternehmen veröffentlicht werden. Die Anforderungen von NI 43-101 für die Identifizierung von "Reserven" sind nicht dieselben wie jene der SEC, und die vom Unternehmen gemäß NI 43-101 gemeldeten Reserven sind möglicherweise nicht als "Reserven" gemäß den SEC-Standards zu betrachten. Gemäß den US-Standards kann eine Mineralisierung nicht als "Reserve" klassifiziert werden, es sei denn, es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung wirtschaftlich und rechtmäßig produziert oder abgebaut werden könnte. Darüber hinaus und ohne die Allgemeingültigkeit des Vorstehenden einzuschränken, werden in dieser Pressemitteilung die Begriffe "nachgewiesene Ressourcen", "angedeutete Ressourcen" und "vermutete Ressourcen" verwendet. U.S.-Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese Begriffe zwar von den kanadischen Wertpapiergesetzen anerkannt und vorgeschrieben sind, von der SEC jedoch in der Vergangenheit nicht anerkannt wurden. US-Anleger sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil einer "nachgewiesenen Ressource" oder "angedeuteten Ressource" jemals in eine "Reserve" umgewandelt wird. US-Anleger sollten sich auch darüber im Klaren sein, dass "vermutete Ressourcen" hinsichtlich ihrer Existenz und ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit mit großer Unsicherheit behaftet sind. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der „vermuteten Ressourcen“ existieren, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen dürfen „vermutete Ressourcen“ nur in bestimmten Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Die Offenlegung von "enthaltenen Unzen" in einer Mineralressource ist gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen zulässig. Die SEC erlaubt es Emittenten jedoch normalerweise nur, Mineralisierungen zu melden, die gemäß den SEC-Standards keine "Reserven" darstellen, wie z.B. Tonnage und Gehalt, ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen über Mineralvorkommen möglicherweise nicht mit den Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den US-Standards berichten.

Die SEC hat Änderungen an ihren Offenlegungsregeln vorgenommen, um die Offenlegungsanforderungen für Mineralgrundstücke gemäß dem U.S. Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung (dem "Exchange Act") zu modernisieren. Diese Änderungen traten am 25. Februar 2019 in Kraft (die "SEC-Modernisierungsregeln") und müssen ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden. Gemäß den SEC-Modernisierungsregeln werden die Offenlegungsanforderungen für Bergbauunternehmen, die im Industry Guide 7 des U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung enthalten sind, aufgehoben und durch Offenlegungsanforderungen in Unterabschnitt 1300 der SEC Regulation S-K ersetzt. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "nachgewiesenen Mineralressourcen", "angedeuteten Mineralressourcen" und „vermuteten Mineralressourcen“ an. Darüber hinaus hat die SEC ihre Definitionen von "nachgewiesenen Mineralreserven" und "wahrscheinlichen Mineralreserven" so geändert, dass sie den entsprechenden Standards gemäß NI 43-101 "im Wesentlichen ähnlich" sind. Während die SEC nun "nachgewiesene Mineralressourcen", "angedeutete Mineralressourcen" und "vermutete Mineralressourcen" anerkennt, sollten US-Investoren nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die gesamte Mineralisierung in diesen Kategorien jemals in eine höhere Kategorie von Mineralressourcen oder in Mineralreserven umgewandelt werden wird. Mineralisierungen, die mit diesen Begriffen beschrieben werden, sind mit einer größeren Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Machbarkeit behaftet als Mineralisierungen, die als Reserven bezeichnet wurden. Dementsprechend werden US-Investoren davor gewarnt, davon auszugehen, dass nachgewiesene Mineralressourcen, angedeutete Mineralressourcen oder vermutete Mineralressourcen, die das Unternehmen meldet, wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Darüber hinaus sind "vermutete Mineralressourcen" mit einer größeren Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und der Frage, ob sie legal oder wirtschaftlich abgebaut werden können, behaftet. Daher sollten US-Investoren auch nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil der „vermuteten Mineralressourcen“ existieren. Es kann nicht garantiert werden, dass die Mineralreserven oder Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als "nachgewiesene Mineralreserven", "wahrscheinliche Mineralreserven", "nachgewiesene Mineralressourcen", "angedeutete Mineralressourcen" und "vermutete Mineralressourcen" ausweist, dieselben wären, wenn das Unternehmen die Reserven- oder Ressourcenschätzungen gemäß den im Rahmen der SEC-Modernisierungsvorschriften angenommenen Standards erstellt hätte.

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität, weisen aber vernünftige Aussichten auf einen wirtschaftlichen Abbau auf. Nachgewiesene und angedeutete Mineralressourcen sind ausreichend gut definiert, um die geologische und gehaltliche Kontinuität vernünftigerweise anzunehmen und die

Anwendung technischer und wirtschaftlicher Parameter bei der Bewertung der wirtschaftlichen Rentabilität der Mineralressource zu ermöglichen. Vermutete Mineralressourcen werden auf der Grundlage begrenzter Informationen geschätzt, die nicht ausreichen, um die geologische und gehaltliche Kontinuität zu verifizieren oder um die Anwendung technischer und wirtschaftlicher Parameter zu ermöglichen. Vermutete Mineralressourcen sind geologisch zu spekulativ, als dass wirtschaftliche Überlegungen angestellt werden könnten, um sie als Mineralreserven zu kategorisieren. Es besteht keine Gewissheit, dass Mineralressourcen jeglicher Klassifizierung durch weitere Exploration zu Mineralreserven aufgewertet werden können.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Vorhersagen, Projektionen und Prognosen und sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „anstreben“, „antizipieren“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „prognostizieren“, „erwarten“, „potenziell“, „projizieren“, „anvisieren“, „zeitlich planen“, „budgetieren“ und „beabsichtigen“ sowie durch Aussagen, wonach ein Ereignis oder ein Ergebnis eintreten oder erreicht werden „kann“, „wird“, „sollte“, „könnte“ oder „dürfte“, sowie durch andere ähnliche Ausdrücke und deren Verneinungen gekennzeichnet. Zu den spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem die Pläne des Unternehmens, die ehemalige Mine Joe Mann in sein Hub-and-Spoke-Betriebsmodell zu integrieren, die Erwartung des Abschlusses einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbewertung (PEA) Ende 2021 mit Corner Bay als Hauptzufuhr für die Mühle Copper Rand, die Fortsetzung der zukünftigen Bohraktivitäten bei Joe Mann vom Untergrund aus, das hervorragende Potenzial für die hochgradige Goldmineralisierung bei Joe Mann, sich sowohl in der Zone West als auch in der Zone Main abwärts fortzusetzen, die Zuversicht, dass der durchschnittliche Goldgehalt der Lagerstätte mit zusätzlichen Bohrungen steigen wird, die Umsetzung einer Hub-and-Spoke-Erschließungsstrategie durch die Weiterentwicklung der wichtigsten hochgradigen Kupfer-Gold-Projekte des Unternehmens in Richtung einer Wiederaufnahme des Betriebs und das Ziel des Unternehmens, eine Jahresproduktion von 60 Mio. Pfund Kupferäquivalent (oder 100.000 Unzen Goldäquivalent) zu erreichen.

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen über den Zeitpunkt und die Fähigkeit des Unternehmens, die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu erhalten, sowie über die Pläne, den Betrieb und die Aussichten des Unternehmens und seiner Konzessionsgebiete, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zwar als vernünftig erachtet werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Explorationsergebnisse, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, zukünftige Metallpreise, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, nicht versicherte Risiken, regulatorische Änderungen, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, erforderliche behördliche Genehmigungen zu erhalten, gesundheitliche Notfälle, Pandemien und andere Explorations- oder sonstige Risiken, die hierin und regelmäßig in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass solche Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die erwartet wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollte der Leser kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!